

# REINIGUNGSSCHLITTEN™

...damit die Schienen perfekt sauber bleiben!

**Ohne motorischen Antrieb, praktisch verschleissfrei**

swissmade 

## Allgemein

Die Sauberkeit der Schienen, ob in Spur „Z“ oder „Gartenbahn“ ist für den elektrischen Betrieb einer Modellbahn von grosser Bedeutung. Verschmutzte Rollflächen – und Räder – behindern den Stromfluss und auch die Übertragung der digitalen Informationen zu den Fahrzeugen.

Heute im Handel erhältliche „Reinigungseinrichtungen“ sind meist mit feststehenden oder motorisch rotierenden Filzen, Walzen oder dergleichen versehen. Zur besseren Wirkung können diese mit diversen Flüssigkeiten benetzt oder getränkt werden. Das Auswechseln dieser Verschleisstteile kann aufwändig sein und bedeutet wiederkehrende Kosten.

Bei den Mittelleitersystemen werden die Punktkontakte wohl nie gereinigt oder von Korrosion/Oxydation befreit...

Unsere Neuentwicklung für den

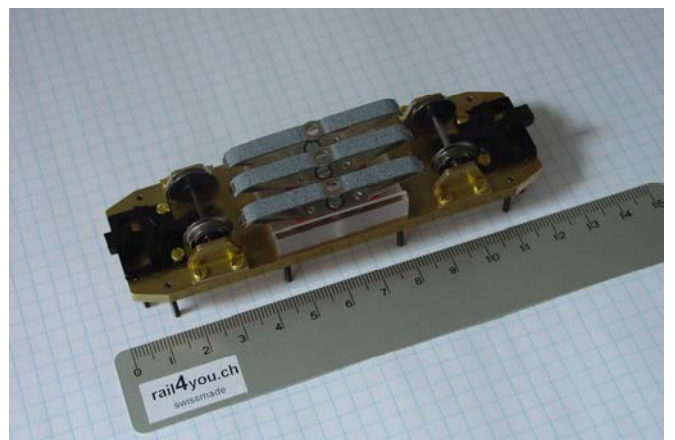
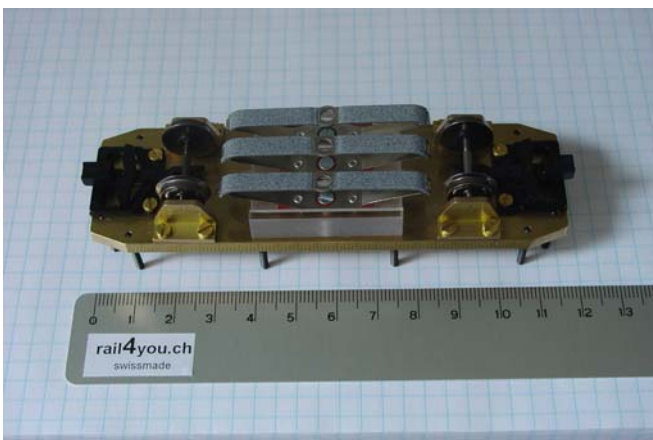
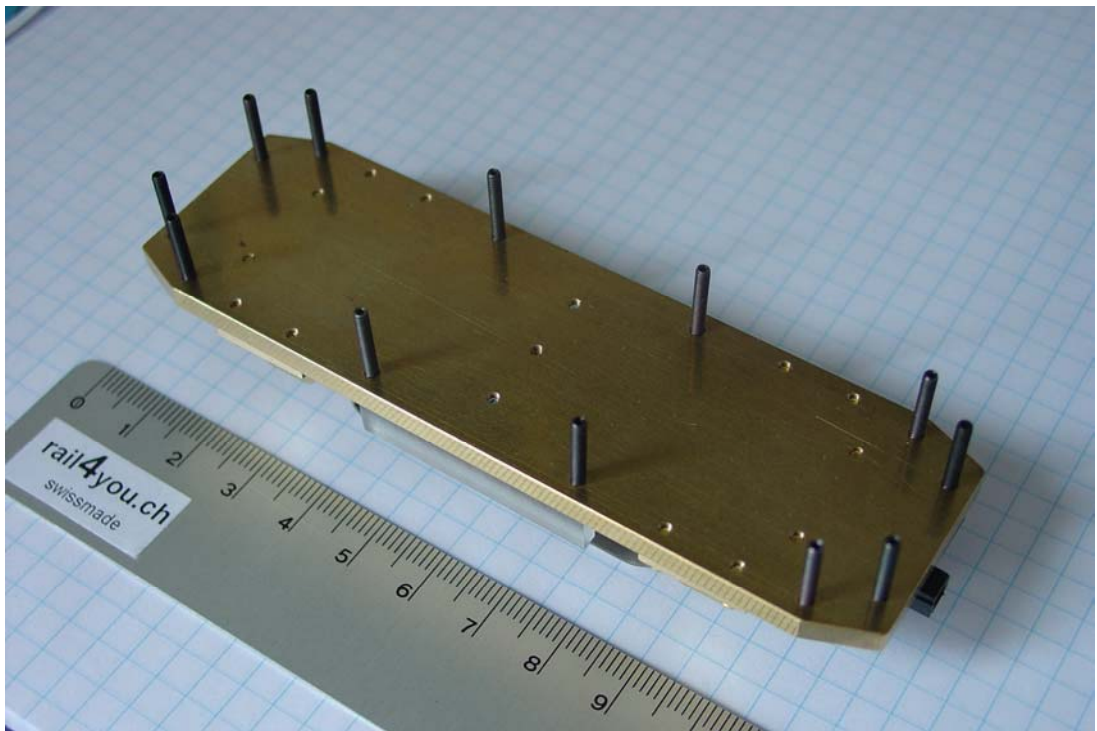
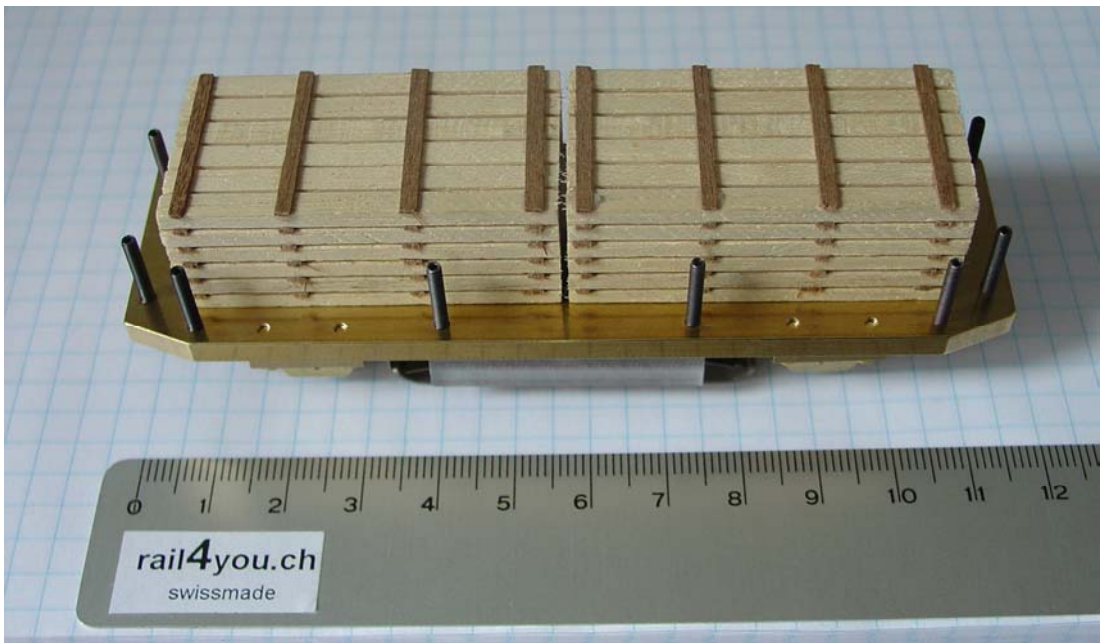
## REINIGUNGSSCHLITTEN™

ist genial in der **Wirkung** und genial **einfach** im Aufbau.

Wir sind gespannt, wie lange es dauert, bis die Nachbarbauer auf dem «Parkett» sind...

## Besonderheiten

- Kein motorischer Antrieb; deshalb keine Stromaufnahme von den Schienen
- Kann jederzeit und überall von „Hand“ benutzt werden
- Robuste, schwere Ausführung, mit/ ohne Ladegut
- Wenige bewegliche Teile und damit auch wenig (reparatur-)anfällig
- Mit wenigen Handgriffen sind einer, zwei oder drei Schlitten montiert, entsprechend dem Gleis
- Beidseitig befinden sich NEM-Kupplungsschächte
- Sehr feiner, gleichmässiger und geschmeidiger Anpressdruck
- Überaus lange **Lebensdauer**: Die Schlitten sind mit einem sehr **harten**, äusserst **feinkörnigem** Medium nach strengen Kriterien beschichtet
- Eine „Rillenbildung“ –die noch mehr Schmutz binden würde– ist praktisch ausgeschlossen
- Die Pflege beschränkt sich auf das gelegentliche „Auswaschen“ der Schlitten, z.B. mit Spiritus, Reinbenzin, etc. (**>kein Aceton!**) und mit Hilfe einer weichen (Zahn)Bürste.
- Im Stillstand geschieht nichts. Es gibt keine Polierscheiben oder –trommeln, die sich weiterdrehen
- Das „Schleifmedium“ passt sich bestens den Unebenheiten des Geleises an und macht mit Sicherheit keine Dellen in die Schienen
- Sauberes Abtragen/Glätten von „Brandstellen“, verursacht durch Funkenbildungen
- Beste Fahr- und Reinigungseigenschaften bei kleinen Radien, 10°-Weichen mit dem schmalen Abzweigwinkel, über R9/R10-Bogenweichen, etc.
- Klar definierte Schleifgeometrie durch starren Schleifkörper
- Erzeugt beim Reinigungsvorgang keinen (aufgewirbelten) Staub, keine Fasern (einer Polierscheibe, von Filzen oder dergleichen) die in den Schienenstössen oder Punktkontakten hängen bleiben
- Keine Reinigungsflüssigkeiten, problemloser Einsatz bei Minusgraden bis Hochsommer
- Da die Oberfläche des Schleifmediums **nicht** stromleitend ist, sind Kurzschlüsse beim Überfahren von polarisierten Herzstücken und anderen heiklen Bereichen ausgeschlossen
- **Achtung**: Für eine einwandfreie Stromübertragung in Fahrzeuge, sind nicht nur saubere, oxidationsfreie Schienen notwendig, auch das „Gegenstück“, die Räder und andere, Fahrzeuginterne (Schleif)Kontakte sind periodisch zu reinigen Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass bei sauberen Schienen auch die anderen Teile wesentlich länger sauber bleiben.....



Der **REINIGUNGSSCHLITTEN** ist ganz aus Messing gefertigt und wiegt ohne Ladegut rd. 175 Gramm. Er ist lieferbar für die Spur H0 (Zwei- und Dreileiter). Je nach Nachfrage erfolgt die Erweiterung auf die grösseren ev. kleineren Spuren.

Einige Interessenten werden den Einwand haben, dass eventuell ein zu grosser Abtrag am Gleis stattfindet. Dieses Argument ist mit vielen Versuchen und Messungen weitgehend „entschärft“ worden. Gleichwohl heisst das **Motto** für den Einsatz der **REINIGUNGSCHLITTEN**:

**„So wenig wie möglich, so oft wie nötig.“**

In diesem Zusammenhang ist die Reinhaltung der Schienen jedoch nur die eine Seite; die andere ist die Kontaktfreudigkeit und Sauberkeit der (stromübertragenden) Radsätze. Dieser Seite wird –speziell bei Zweileitersystemen– zuwenig Aufmerksamkeit zuteil.


Die Betriebsanleitung zum **RS** ist eigentlich simpel und betrifft die **Pflege/Reinigung** der **Schlitten** durch gelegentliches „Auswaschen“, z.B. mit Spiritus, Reinbenzin, etc. (**>kein Aceton!**) eventuell mit Hilfe einer weichen (Zahn)Bürste. Die beste und auch einfachste Reinigung kann im Ultraschallbad erzielt werden.

#### **Preise** in Liste P1

Der relativ hoch erscheinende Preis ist durch die aufwändige Beschichtung der Schlitten begründet. Dafür erfüllt der **REINIGUNGSCHLITTEN** über Jahre seinen Dienst, ohne Folgekosten...

#### **Die ultimative Ergänzung**

ist der neuartige **TURBOSAUGER™** mit mehrstufigem Gebläse. Der **TURBOSAUGER™** kann mit Gleich-/Wechselstrom oder digital betrieben werden und ist für H0 Zweileiter- oder Mittelleitergeleise erhältlich.

Netzwerk  >Ausdrucken und weitergeben...